

**V-4-NEU1-021: Überall Krieg, nirgendwo Schutz**

Antragsteller\*innen      Sofiia Brustinova

**Antragstext**

**Von Zeile 20 bis 23:**

der europäischen Gemeinschaft zu werden, durch die Annexion der Krim und den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg in der Ostukraine seit 2014, sowie ein umfassendes Angriffskrieg seit 2022. Seit mehr als zehn Jahren führt Russland ~~nun~~ also diesen Krieg gegen die Ukraine und gegen die europäische Friedensordnung. Russland ist der Aggressor und daher auch der Staat, der sich

**Von Zeile 29 bis 32 einfügen:**

militärische Ziele in Russland anzugreifen, um sich selbst vor weiteren Angriffen zu schützen. Die Integration der Ukraine in die NATO und ihre militärische Stärkung ist der einzige Weg, langfristig Frieden und eine Zukunft für das Land zu sichern.

Die Ukraine kämpft nicht nur für ihre eigene Freiheit, sondern auch für europäische Sicherheit und die europäischen Werte von Demokratie, Menschenrechten und Frieden.  
Die

**Von Zeile 212 bis 215:**

allen, die sich gegen die globale Rückkehr faschistischer Herrschaft einsetzen. Demokratien müssen überall auf der Welt geschützt werden sei das mit Diplomatie, humanitärer Hilfe, Sanktionen oder Waffenlieferungen, wenn nötig. Bei all dem sind wir als GRÜNE JUGEND ~~jedoch~~ nicht machtlos. Auch wenn es nicht unsere Aufgabe ist, konkrete Lösungsvorschläge für Konflikte zu formulieren und realisieren, können

**Begründung**

Anfang: zur Klärung der Situation, denn es seit 2022 nicht nur in der Ostukraine ein Angriffskrieg gibt.

NATO: aus meiner Meinung wichtige Position, besonders weil nach den US-Wahlen so viel über Verhandlungen gesprochen wird. Zwar würden diese in der aktuellen Lage nie Frieden bringen und wahrscheinlich von Putin abgelehnt werden, aber es wird über potentielle Ziele trotzdem viel diskutiert, also macht es Sinn, das Friedenskonzept zu definieren, das man anstrebt. Außerdem ist dies Teil der aktuellen Forderungen der Ukraine selbst.

EU-Sicherheit: wichtiger Argument, der von vielen Deutschen (ich komme aus der Ukraine) leider oft vergessen wird. Impliziert Verantwortung, verstärkt damit die Forderung, die Ukraine zu unterstützen.

Ende: ursprünglich habe ich über Sanktionen gegen Russland geschrieben, allerdings ist bei den Antragsverhandlungen rausgekommen, dass bei keinen anderen Konflikten Sanktionen angesprochen wurde, also haben wir uns auf einen allgemeinen Erwähnung von Sanktionen (und anderen Maßnahmen) im Bezug auf alle Konflikte geeinigt.